

Gewerbe



WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Lernbauernhof Weesen

«Die Kuh ist die Frau und das Rind ist der Mann, also der Stier.» «Nein, der Stier ist doch der mit den Hörnern!» Eine Gruppe Schüler*innen diskutiert lebhaft zur Frage: Was ist der Unterschied zwischen einem Rind und einer Kuh? Die Antwort auf diese und viele weitere Fragen wird auf dem anschliessenden Hofrundgang sichtbar.

Auf dem Lernbauernhof können Schulklassen oder andere Gruppen die Landwirtschaft hautnah erleben und Neues zu Natur, Landschaft, Tier und Landwirtschaft kennen lernen. Zusammenhänge werden aufgezeigt und die Verantwortung jedes Einzelnen bewusst gemacht. Welche Folgen haben mein Handeln, meine Entscheidungen auf mein Umfeld und auf die Natur? Trage ich aktiv die Verantwortung für mein Handeln? Als schülerbezogenes Beispiel dazu dient häufig

eine achtlos weggeworfene Aludose, die aus dem Heu gezogen wird. Bleiben Splitter davon unentdeckt und werden von einem Tier gefressen, stirbt dieses Tier qualvoll, weil der Splitter im Körper wandert und auch operativ nicht entfernt werden kann. So kann als Beispiel aufgezeigt werden, dass mein Handeln Konsequenzen/Folgen hat und ich die Verantwortung dafür tragen oder mittragen muss.

Auf dem Lernbauernhof entscheiden sich die Gruppen zwischen themenbezogenem Unterricht im Schulungsraum (z.B. Biodiversität, Weg des Ei's, oder Gemüses, aktuelle Themen, wie Food Waste, Litteringfolgen, Ernährung und Gesundheit, Konsumfragen, usw.) und dem Tierpostenlauf oder den vier Lernstationen mit Rätselspass. Beim Tierpostenlauf wird zu Beginn ein Tier ausge-

wählt. An den folgenden 12 Posten werden auf abwechslungsreiche Art Fragen zum jeweiligen Tier beantwortet. Der Schwierigkeitsgrad bei den 4 Lernstationen, die über den ganzen Hof verteilt sind, ist etwas höher. Hier dürfen aktiv Aufgaben, z.B. zu den Lebensmittelwegen oder zu biologischer Landwirtschaft, gelöst werden. Mit den Lösungszahlen aus allen Lernstationen kann anschliessend eine Metallkiste mit einer Überraschung geöffnet werden. Bei Wartezeiten und zur Auflockerung stehen lustige Bauernhofspiele bereit: z.B. Milchsammelstelle, Eselschwanz setzen, Tells Apfelschuss, Stallstiefelwurf, usw. Gutes Teamwork bringt hier nebst viel Spass auch mehr Punkte.

Der Lernbauernhof ist ein Teil unseres Landwirtschaftsbetriebes. Wir bewirt-



schaften den Hof Saalen seit über 30 Jahren gemäss den Richtlinien von Bio Suisse. Dabei streben wir nicht nur Nachhaltigkeit an, sondern eine regenerative, also aufbauende Landwirtschaft. Eine von uns angewandte Methode ist zum Beispiel der Humusaufbau auf den Wiesen/Böden. Durch die Herstellung von Pflanzenkohle aus dem eigenen Holz, haben wir einen perfekten Naturstoff, der Nährstoffe im Boden speichert und dosiert wieder abgibt, z.B. an die Pflanzen. Pflanzenkohle, die auf die Wiesen ausgebracht wird, hilft die Humusschicht zu verbessern und aufzubauen, dadurch wird u.a. CO₂ aus der Luft gebunden. Vergleichbar ist dies mit der Amazonaserde/Schwarzerde.

Ein Highlight auf unserem Lernbauernhof ist für die Schüler*innen der Rundgang zu den Tieren. Auf unserem Hof fühlen sich verschiedene Tiere wohl: ein junger Stier und eine grosse Herde Rinder, die wir im Aufzuchtvertrag mit anderen Bio-betrieben halten. Neu leben Mutterkühe der kleinen Rasse LowLine Cattle bei uns, die mit ihrem geringen Gewicht ideale Pflanzenfresser für unsere steilen Hänge und Weiden sind. Safira, unser Hofhund, wacht nicht nur über den Bauernhof, sondern auch über die Katzen, Hühner und unsere Ziegenherde.

Bestimmt ist Ihnen bei einem Spaziergang das neue Gebäude an der Höfenstrasse oberhalb Weesen aufgefallen.

Nebst einer grossen Remise und Werkstatt für die landwirtschaftlichen Geräte und Fahrzeuge, hat hier der Lernbauernhof mit einem ideal eingerichteten Schulungsraum eine «Unterkunft» bekommen. Der Raum ist multifunktionell und kann sowohl als Unterrichtsraum für Schule auf dem Bauernhof, als auch für einen Team-event mit gemeinsamem Kochen oder für einen Nähkurs benutzt werden.

Auch folgende Situation bei einem Lernbauernhofbesuch im Winter bei -5 °C konnte mit dem neuen, geheizten Raum entschärft werden: «Brrrr...artwurst bitte» frierend steht Schüler P. vor dem grossen Grill und nimmt dankend die wärmende Bratwurst in die Hände. Der spannende Nachmittag auf dem Lernbauernhof und das coole Erlebnis im Winter draussen zu grillieren, lässt die kalten Temperaturen schnell vergessen. Nach einem letzten Schluck des selbstgemachten Süssmostes verabschieden sich die Schüler*innen von ihrem Lernbauernhoftag.

Möchten auch Sie den Lernbauernhof erleben? Z.B. mit folgenden Angeboten:

- SchuB (Schule auf dem Bauernhof)
- Lernparcour, Tierpostenlauf, Bauernhofspiele
- allg. Schulprojekte, Actionstage
- Teamevents
- Firmen-, Gruppenevents
- Jahresschlussessen
- Tagung, Retraite
- Pasta- oder Nähkurse
- Geburtstagsfeier
- Sonntagsbrunch, usw.

Inklusive ist bei jedem Angebot unsere traumhafte Panoramaaussicht auf den Walensee und die Berge. Informieren Sie sich auf: www.lernbauernhof.ch

Wir freuen uns, Sie bei uns auf dem Lernbauernhof begrüssen zu dürfen.

Familie Verena und Martin Zimmermann,
Höfenstrasse 87, 8872 Weesen, Telefon
055 616 11 70 ●

